

Tatkräftiger Schöngeist

Emmi Bergenthal wird heute 90 Jahre alt.



mmMünster Der Mai ist gekommen. Und zum Auftakt des Wonnemonats kommt sie mit einem strahlenden Lächeln und flott gestylt daher – Emmi Bergenthal

Heute gibt sich ihre große Familie und die Gästeschar ein geselliges Stelldichein im Mühlenhof. Denn es gilt, Emmi Bergenthal geb. Hovestadt hochleben zu lassen, wird sie am heutigen Samstag doch 90 Jahre alt.

Hat sich ihre jugendliche Frische bewahrt:
Emmi Bergenthal

Auf Gut Havichhorst in Handorf ist die Jubilarin aufgewachsen, als drittes von acht Kindern der Familie Hovestadt.

Sie machte ihr Abitur und heiratete 1941 mitten im Krieg den Chirurgen Franz-Josef Bergenthal, der am St.-Franziskus-Hospital sein Wirkungsfeld hatte. Einer seiner Patienten war Kardinal von Galen. Für den selig gesprochenen Kirchenmann kam jedoch jede ärztliche Hilfe nach einem Blinddarmdurchbruch zu spät.

Bergenthal wurde Chefarzt an einer Klinik in Iserlohn. Dort war die Jubilarin in der Eheberatung tätig. Sechs Kinder haben die Eheleute großgezogen. Vier von ihnen sind in die Fußstapfen ihres Vaters getreten und sind Ärzte geworden. Auch der älteste Neffe von „Tante Emmi“ hat als Augenarzt voll den Durchblick und sagt: „Ich schätze meine Tante sehr.“

Mit Herzblut managte die schöngeistige und gleichzeitig tatkräftige Emmi Bergenthal den großen Haushalt. Das Wohl ihrer Lieben stand stets an erster Stelle. Nach der Pensionierung ihres Mannes zogen die Bergenthals zurück nach Münster und wohnten an der Burgstraße. Seit zehn Jahren lebt die 90-jährige Witwe in der DKV-Residenz am Tibusplatz und fühlt sich mitten in der Stadt sehr wohl.

Die kreative Seniorin fotografiert alle Neuankömmlinge im Tibusstift und engagiert sich bei der Gestaltung der Hauszeitung. Zudem malt sie Bilder.

Ihre älteste Tochter lebt in Südamerika und ist zum Festtag angereist. Aufmarschieren werden im Mühlenhof neben den Kindern auch 16 Enkelkinder und sechs Urenkel, um dem Herzstück ihrer Familie zu gratulieren.